



Für den Festspiel-Nachwuchs ist gut gesorgt. Darüber freuen sich auch Regisseur Michael Eckl (Mitte) und der Vorsitzende des Festspielvereins, Manfred Beer (rechts).  
Bilder: zim (2)

# Einstimmung auf Barockspektakel

Markttreiben während der Festspiele – Vom Griebenschmalz bis zum Eisenbarth-Spezial

**Oberviechtach. (zim)** Am Donnerstag feiert das Eisenbarth-Festspiel Premiere in der mittlerweile zwölften Saison. Ein umfangreiches Spektrum von kulinarischen Spezialitäten erwartet die Festspielgäste nicht nur am Donnerstag, sondern vor Beginn jeder Abendaufführung.

Seit dem ersten Festspieljahr mit dabei ist der „Club 73“. Geschätzt und beliebt sind Griebenschmalz- und Geräuchertenbrote sowie Leberkäsemmeln. An diesem Stand wird neben alkoholfreien Getränken auch Zoigl und das Fuchsberger Eisenbarth-Spezial ausgeschrieben.

## Einige Neuheiten

Neu als Bereicherung wirkt die Metzgerei Hildebrand mit. Im Angebot sind Gauklerbratwürste, Meetsmeln und Eisenbarth-Beißer mit speziellem Brot. Gut angekommen sind die Apfelküchel, die auch heuer wieder von der Jugendgruppe der Stadtkapelle angeboten werden. Das Team vom MP 12 bringt sich mit Eisen-



Das barocke Markttreiben kommt nicht nur bei Besuchern des Doktor-Eisenbarth-Festspiels gut an.

barth-Topf vom offenen Feuer ein. Fünfzigjähriges Jubiläum feiert heuer das Doktor-Eisenbarth-Elixier, das als Souvenir auch in einer speziell

gestalteten Abfüllung angeboten wird. Zum 350. Geburtstag des großen Sohnes von Oberviechtach hat eine Klasse der Mittelschule unter Anleitung von Gertrud Waldherr die Festspielbühne zum Basteln für zu Hause gestaltet. Zum Bummeln über den Barockmarkt laden die Stände von Holzspielwaren Hechtl sowie „Klein und Fein“ ein.

## Bänkelsänger

Die Familien Lößl, Niebauer und Schwärzler treten als Bänkelsänger mit Dudelsackbegleitung auf und sorgen für musikalische Unterhaltung. Fest zum Ensemble gehört der

Kolping-Spielmannszug, der vor den Aufführungen wieder ein Standkonzert darbieten wird. Für den Festspielverein wird Familie Weindler Kaffee und Kuchen vom historischen Leiterwagen aus verkaufen.

Sekt und Festspiel-Kochbücher runden das Angebot ab und bei einer Fotowand kann man sich mit einem besonderen Souvenir als historische Person verewigen lassen. Ab 19.30 Uhr kann man über den Marktplatz flanieren und barockes Flair genießen. Bleibt nur zu hoffen, dass die Witterung die Bemühungen der Mitwirkenden nicht gänzlich zunichte macht.

## Termine

Die Festspielsaison 2013 beginnt mit der Premierevorstellung am Fronleichnamstag, 30. Mai und setzt sich fort am 1., 7. und 8. Juni, jeweils um 21 Uhr und am 2. Juni um 16.30 Uhr. Jeweils eineinhalb Stunden vor Spielbeginn startet das historische Markttreiben mit Ausnahme der Nachmittagsvorstellung.

Informationen und Karten bei der Tourist-Information im Rathaus oder unter [www.oberviechtach.de](http://www.oberviechtach.de). Auf der Homepage der Stadt ([www.oberviechtach.de](http://www.oberviechtach.de), Link Festspiel) wird auch über witterungsbedingte Absagen von Aufführungen (frühestens sechs Stunden vor Beginn) informiert. (bgl)

# Meisterliche Kreationen mit der Nadel

Schneidermeisterin Johanna Brandl packt das Festspiel-Ensemble in historische Kostüme

**Oberviechtach. (bgl)** Diejenigen, die auf der Festspielbühne stehen, kennt man. Wer aber hinter den Kulissen die Strippen zieht, ist dem Publikum meistens nicht so bekannt. So eine „Kraft im Verborgenen“ ist beim Doktor-Eisenbarth-Festspiel Schneidermeisterin Johanna Brandl.

Gelernt hat die sympathische Schneiderin ihr Handwerk in der Stadt Rötzig; sie arbeitete anschließend drei Jahre in einem Industriebetrieb und absolvierte anschließend bei der Handwerkskammer in Regensburg die Meisterprüfung. In diesen Jahren sammelte sie auch viel Erfahrung und so entschloss sie sich im Jahre 1991 zur Selbstständigkeit. Sie richtete sich in ihrem Wohnhaus am Ziegelanger in Oberviechtach eine Nähstube ein und schuf sich seitdem aus dem weiten Oberviechtacher Umkreis einen festen Kundenstamm.

Ihr Auftragskonto ist mit ihrer Maß- und Änderungsschneiderei für Frauen- und Herrenkleidung fast immer ausgebucht. Neben der Bekleidung für Festdamen und historisch nachgeahmten Uniformen fertigt Johanna Brandl nach ihrer eigenen

Aussage „alles was mit der Nähnaedel zu tun hat“. Unter anderem kleidete sie in ihrer Heimatstadt nicht nur die gesamte Stadtkapelle mit Tracht nach dem Entwurf des früheren Bezirksheimatpflegers Dr. A. Eichenseer ein, sondern auch eine historische Feuerwehrgruppe zum Jubiläum des Weltrekordbierkrugs.

Sie stattete auch im Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseum die Raumfiguren aus nach überlieferten Zeichnungen und Skizzen. Seit der Gründung des Doktor-Eisenbarth-Festspielvereins im Jahr 2000 fertigt sie für das gesamte Ensemble, angefangen von den Gräfinnen bis zum Diebesgesindel und von den prächtigen Soldatenuniformen bis zu den Gauklern nach Tipps und Vorschlägen des Historikers Dr. Rainer Reisinger mit hoher Authentizität alles an, was an Kostümen benötigt wird.

Ein wahres Kunstwerk gelang ihr mit dem prächtigen Eisenbarth-Kostüm. Zu letzt arbeitete sie an einem Ausgehrock für den jungen Eisenbarth und einer Nachtwächer-Ausstattung.



Johanna Brandl arbeitet am Ausgehrock des jungen Eisenbarth. Bild: bgl

## Kurz notiert

### Mit Blasmusik und Tombola

**Oberviechtach/Pullenried. (ptr)** Am Samstag 1. Juni feiert die KSK Pullenried-Langau ihr Jubiläum „60 Jahre Wiedergründung“. Vereine und Bevölkerung sind ab 15 Uhr in das Anwesen Rauch (gegenüber Gasthaus Greber) zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Für die Kinder steht eine Hüpfburg bereit.

Abmarsch zum Kirchenzug, angeführt von der Blaskapelle Teunz, ist um 18 Uhr. Der Festgottesdienst findet in der Pfarrkirche St. Vitus statt. Anschließend Totenehrung am Kriegerdenkmal und Rückmarsch zum Festzelt. Die Blaskapelle Teunz spielt zur Unterhaltung auf. Bei einer Tombola können viele wertvolle Sachpreise und Gutscheine gewonnen werden, wie eine Stihl-Kettensäge (Wert 600 Euro); Telefonfernseher (Wert: 350 Euro) oder ein Würth-Staubsauger (Wert: 270 Euro).

### Feuerwehr lädt zur Stodldisco ein

**Oberviechtach/Nunzenried.** Die Feuerwehr Nunzenried lädt heute zur Stodldisco ein. Beginn ist um 21 Uhr. DJ Heine wird für Stimmung sorgen. Angeboten werden Speisen und Getränke.

### Stadtkapelle sagt Hoffest ab

**Oberviechtach.** Aufgrund des schlechten Wetters entfällt am Donnerstag das geplante Hoffest der Stadtkapelle.

### Arbeitseinsatz beim Fischereiverein

**Oberviechtach. (baf)** Am Freitag, 14. Juni, treffen sich alle Aktiven des Fischereivereins um 17 Uhr in Lukahammer zum ersten Arbeitseinsatz. Die Mäher beginnen um 16.30 Uhr. Das Gemeinschaftsfischen wird aus organisatorischen Gründen um acht Tage verschoben und findet am Sonntag, 23. Juni, statt. Ab 5.15 Uhr Verlosung der Angelplätze, 10 Uhr Weißwurstessen.

Die Auswertung der Fangergebnisse erfolgt am Samstag, 29. Juni ab 17 Uhr wie gewohnt bei einem Grillfest in Schönsee. Als Beitrag für das Ferienprogramm der Stadt bietet der Verein auch heuer wieder das Schnupperangeln an, das für Samstag, 10. August von 17 bis 19 Uhr geplant ist.

Als Abschluss werden Grillspezialitäten für alle Beteiligten angeboten. Ein Abendangeln für Aktive schließt sich an. Zahlreiche Beteiligung erwünscht.

### Zum Festspiel zusätzlich offen

**Oberviechtach. (erw)** Das Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseum bietet wieder an den Festspieltagen zusätzliche Öffnungszeiten an. Am Samstag sowie am Freitag, 7. und Samstag, 8. Juni, ist jeweils von 18 bis 20 Uhr geöffnet. Es können sich auch Gruppen zu Führungen anmelden.

## Polizeibericht

### Anzeige statt Fisch geangelt

**Oberviechtach/Pirkhof.** Ein 36-Jähriger aus einem Ortsteil von Schönsee angelte am Donnerstag, 23. Mai, zwischen 15 und 16 Uhr im Mühlweiher, ohne die dafür erforderliche Genehmigung zu haben. Gefangen hatte er noch nichts. Anzeige erfolgt.